

Ihre Sozialen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Volkmar Seiffert

Campus Wiesbaden

☎ 0611 3256 3734

✉ volkmar.seiffert@hoems.hessen.de

Beatrix Diehl

FB Polizei, HSG 5 Wiesbaden

☎ 0611 3256 2512

✉ beatrix.diehl@hoems.hessen.de

Prof. Dr. Kristina Braun

Campus Mühlheim

☎ 0163 68 02 673

✉ kristina.braun@hoems.hessen.de

Sarah Schäfer

Campus Mühlheim

☎ 0611 3256 3306

✉ sarah.schaefer@hoems.hessen.de

Prof. Dr. Kerstin Kocab

Campus Gießen

☎ 0160 4860620

✉ kerstin.kocab@hoems.hessen.de

Fabian Reuter

Campus Kassel

☎ 0611 3256 3271

✉ fabian.reuter@hoems.hessen.de

Sabine Körppen

ZV, HSG 3 Wiesbaden

☎ 0611 3256 8312

✉ sabine.koerppen@hoems.hessen.de

Benedict Barckhan

ZFW, HSG 3 Wiesbaden

☎ 0611 3256 5354

✉ benedict.barckhan@hoems.hessen.de

Alexander Schiele

Campus Mühlheim

☎ 0163 63 63 344

✉ alexander.schiele@hoems.hessen.de

Martin Tischer

Campus Gießen

☎ 0157 86 88 28 88

✉ martin.tischer@hoems.hessen.de

Veit Stehling

Campus Kassel

☎ 0176 23 15 95 23

✉ veit.stehling@hoems.hessen.de

Christof Piechutta

Campus Kassel

☎ 0611 3256 3334

✉ christof.piechutta@hoems.hessen.de

Ihre Beraterinnen PSU

Jeannette Hahm, Polizeibeamtin

Telefon: 0611 3256 1160

Mobil: 0152 28054534

Miriam Kronbichler, Dipl. Soz. Päd'in

Telefon: 0611 3256 1161

Mobil: 0152 28054538

E-Mail: Beratung.PSU@hoems.hessen.de

HöMS

Schönbergstraße 100

65199 Wiesbaden

Büro: Gebäude 1, Raum 128/129

Bürozeiten Montag bis Freitag

Campus Mühlheim

Senefelderallee 1

63165 Mühlheim am Main

Büro: 3. OG, Raum C 363

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Freitag
und nach Bedarf

Beratungsstelle PSU

(Psychosoziale Unterstützung)



**Beratung bei beruflichen und
privaten Anliegen für
Beschäftigte, Studierende
und deren Angehörige**

Lösungen durch Lösungsgespräche

Wir alle erleben Krisen am Arbeitsplatz oder im Privatleben.

Kompetente und vertrauensvolle Beratung ist in solchen Situationen ein wichtiger Schritt, um das Gleichgewicht wieder zu finden.

Als fester Bestandteil der hessischen Hochschule ist die Beratungsstelle PSU mit den Sozialen Ansprechpartnerinnen und Partnern in solchen Krisensituationen Ihre Anlaufstelle, an die Sie sich ohne Einhaltung des Dienstweges wenden können.

Grundsätzlich sind wir von bestehenden dienstrechtlichen Unterrichtungspflichten befreit und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Unser Angebot ist gekennzeichnet durch Vertrauen, Verschwiegenheit und Ehrlichkeit.

Der Wille zur Veränderung ist der entscheidende Schritt zu einer Lösung.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihnen diesen Schritt zu ermöglichen und Sie auf dem Weg dorthin zu begleiten.

Gemeinsam Wege finden

Beratung und Unterstützung von Beschäftigten, Studierenden und ggf. deren Angehörigen:

- Begleitung in belastenden persönlichen Lebenssituationen und psychischen Krisen
- Beratung u. Betreuung bei organischen, somatischen und psychischen Erkrankungen
- Hilfestellung bei Konfliktsituationen
- Information und Unterstützung z.B. bei der Durchführung von suchtpreventiven Maßnahmen
- Beratungen bei studienspezifischen Problemstellungen (z.B. Lern-u. Arbeitsblockaden, Prüfungsängste)
- Vorgesetztenberatung
- Präventionsmaßnahmen
- Unterstützung bei potentiell kritischen Ereignissen im privaten Bereich

Für den polizeibehördlichen Teil, in Zusammenarbeit mit dem PSU-Netzwerk z.B.:

- Beteiligung an der Vor- und Nachbereitung potentiell kritischer Einsatzlagen
- Unterstützung bei potentiell kritischen Einsatzereignissen
- Unterstützung nach Einsätzen bei Großschadenslagen / Katastrophenfällen und unfriedlichen demonstrativen Aktionen
- Begleitung bei belastenden Ermittlungsverfahren
- Hilfestellung zur Stressbewältigung für Einsatzkräfte

Individuell unterstützen

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Antworten auf Ihre Fragen erarbeiten. Ihre vorhandenen Stärken und Möglichkeiten stehen hierbei im Mittelpunkt.

Bei Bedarf und in Absprache mit Ihnen vermitteln wir Sie zu folgenden internen Organisationen wie:

- Gleichstellungsbeauftragte
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Personalrat
- Vertrauensperson f. Menschen mit Behinderung
- Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen
- Ansprechperson für LSBT*IQ
- Pflegeguide
- Zentrum für Polizeipsychologische Dienste und Services (ZPD)

oder zu weiteren Einrichtungen, die wir empfehlen können:

- Polizeiseelsorge
- Seelsorge, KIT
- psychosoziale Beratungsstellen
- soziale Hilfsdienste, z.B. Caritas / Diakonie
- stationäre, teilstationäre und ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Fachdienste